

Gemeindekonzert vom 27. November 2022

Nach langer Zeit stecken wir wieder einmal in den Vorbereitungen für das Gemeindekonzert.

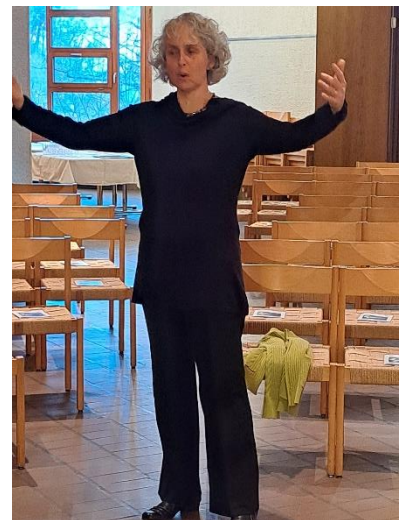
Die Noten sind verteilt und wir machen uns ans Üben. Dafür sind wir auch extra in unser Chorwochenende gefahren. Fast bis zur letzten Note sitzen alle Lieder nach diesem Wochenende. Klar muss noch hier und da etwas gefeilt werden.

Dann steht die Generalprobe vor der Türe. Das Orchester steht, oder genauer, sitzt parat und wir singen ein. Und los geht es mit dem ersten Lied. Das Üben hat sich bis zum letzten Lied gelohnt. Sitzen aber auch unsere Zwischentexte? Kann man sie verstehen, werden sie deutlich vorgetragen, ...? Das wird sich zeigen.

Sonntagabend um 17.00 Uhr ist es dann so weit und wir dürfen unser Können einem breiten Publikum vorzeigen.

Wir starten mit der Gemeinde zusammen mit «Macht hoch die Tür...»

Nach diesem gemeinsamen Stück begrüsst Pfarrer Brunner alle Anwesenden. Weiter geht es mit dem Stück «Gelobet sei der da kommt».



Danach spielt Sharon Prushansky auf der Orgel ein Stück von Hayden «Musik für eine Flötenuhr». «Die Himmel erzählen die Ehre Gottes» tönt durch den ganzen Raum bevor Julia und Regina Zumbrunn ein traditionelles englisches Weihnachtslied «As I sat...» zum Besten geben.

Gemeinsam mit dem Publikum ertönt «Es ist ein Ros entsprungen» und «Maria durch ein Dornwald ging». Da gäbe es sicher noch manch begabten Sänger und Sängerin im Publikum. Der Chor lädt alle ein, mal an eine Probe zu kommen.



Nach «Fantasie in C-Dur», vorgetragen von unserer Organistin, ist der Chor wieder an der Reihe mit den Liedern «Verleih uns Frieden» und «Danke sagen wir alle Gott».

Pfarrer Brunner's besinnliche Worte drehen sich um eine angezündete Kerze, die uns auf unserem Weg leuchtet.

Dann ist schon das Schlusslied an der Reihe. Vorher wird noch allen Mitwirkenden gedankt für das schöne Gemeindekonzert, das uns in weihnächtliche Stimmung versetzt hat. Und das Publikum wird zum Apéro eingeladen.

Mit «Geht der Tag ganz leis zu Ende» endet auch das diesjährige Gemeindekonzert.

Stopp!!!!!! Da habe ich ja noch etwas ganz Wichtiges vergessen!

Zwischen den einzelnen Darbietungen wurden Texte, vorgelesen von den Mitgliedern des Chores, zu den jeweiligen Stücken zum Besten gegeben. Das hat sicher bei einigen zu Herzklopfen geführt. Bin ich laut genug, verständlich genug, zu langsam, zu schnell, zu nervös oder klappt sonst etwas nicht? Wir haben vorher geübt und so konnte nichts passieren.

Und siehe da, alle Vorleser*innen trugen ihre Texte genau so vor wie sie geübt wurden. Allen ein grosses «Super gemacht».

Bis in einem Jahr am nächsten Gemeindekonzert

Sibylle Vetter

